



Merkblatt zur Umschreibung einer Dienst-Fahrerlaubnis in den Zivilführerschein

Sie können Ihre Dienstfahrerlaubnis (z.B. Bundeswehr) in einen EU-Kartenführerschein umschreiben lassen.

Der Antrag ist **bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu stellen**.

Folgende Unterlagen sind bei Antragstellung vorzulegen:

- Personalausweis oder Reisepass
- Aktueller Führerschein
- 1 biometrisches Lichtbild
- Dienstführerschein oder Bescheinigung der Zentralen Militärkraftfahrtstelle über Ihre Führerscheindaten

Die Antragsgebühr bei bereits vorhandenem EU-Kartenführerschein beläuft sich auf 43,90 €; bei einer Umschreibung mit vorhandenem grauen oder rosafarbenen Führerschein sind Antragsgebühren in Höhe von 54,10 € zu entrichten.

Soll aus dem Dienstführerschein die Fahrerlaubnisklasse D umgeschrieben werden, so ist bei Antragstellung zusätzlich ein polizeiliches Führungszeugnis zu beantragen. Die Gebühren hierfür belaufen sich auf 13 €.

Der EU-Kartenführerschein kann nach schriftlicher Benachrichtigung abgeholt werden.

